Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaffen der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.
Frl. A. in F. Das Richtige für Brivatischanblung ist das Ausretigen mit lamt der Burgel vermittelst einer Plincette. Sine öftere Wiederholung dieser leinen Prodezur ift aber notwendig, da die Laare sich immer wieder erseigen. Sichern und danernden Erfolg diemer wieder erseigen. Sichern und danernden Erfolg dietet bie örtliche Behandlung mit Elektricität. Eine größere Siadt bietet jedenfalls Selegenheit zur Aussührung. Ihr Mandat ist uns richtig behändigt worden. Wir danen und grüßen aufs beste. Frau E. A. in S. Wir sind ihrem Wunsche in Frau E. A. in S. Wir sind ihrem Wunsche in Frau E. A. in S. Wir sind ihrem Wunsche in Frau E. A. in S. Wir sind ihrem Wunsche in Frau E. A. in S. Wir sind ihrem Bunsche in Frau Erführen dagen: "Wie mir Ihr Muste aus erführen Sehen. Sie lagen: "Wie mir Ihr Wlat ans derz gewachsen ist, wuste ich erk letztes Jahr fo recht. Alls ich es reführern wollte, weil ich im Uedermaß der Arbeit oft nicht zum Lesen der Zeitung kommen konnte, wurde mir so eigen ums Herz, wie wenn ein Liebes von uns scheidet, und eine heiße Thräne siel aufs Blatt berad. Ich letzte die Feder weg und blieb ihm wieder treu."

uns icheidet, und eine heiße Thrane fiel aufs Blatt herab. Ich legte die Feber weg und blied ihm wieder treu."

Wie sehr Ihr herziges Liebesbekenntnis uns gefreut hat, brauchen wir Ihnen wohl nicht au sagen. Unsere Augen kind auch nach geworden, und indem wir bie kattische Keibe berzeitigen Verschichen Leser und Leserinnen an unserm geistigen Auge vordeiziehen ließen, die nun seit 19 Jahren uns unentwegt treue Leserinnen und Mitarbeiter, traute und behartliche Mitkämpfer unseres Strebens geblieden sind, haben wir uns mitten in aller Arbeitsüderhäufung erlaubt, uns an biefer wahrhaft ibealen Seite unseres Veruses sir kurzezit zu sonnen. Warum nur haben Sie Ihren Gesühlen nicht früher schon Ausdruck gegeben? So etwas wirtt immer wie ein Ledenselizir; es verdoppelt die Kraft und die Keistungskähigkeit, die Emiddung fliebt, und man tauch mit junger Kraft in die Vrandung her Arbeit unter. Kommen Sie also nur oft wie mit einer lieben, alten Freundin zu plaudern. Wis auf weiteres unsern herzlichen Gruß.

Schwester M. in V. Das genannte Berfahren eines der älteken Jausmittel und die Kenntnis des eleben reicht weit über Vate katen hat, dichtsehestweiger darf man ihm zu Dant berpstichtet sein, das er auch diese, son lange möchgen zum Kernen und keten Arbeiten nichts taugen, wenn die Sinnlichsteit zur führ in sienen geweckt wurde, betonen wir auch im heusen Leidertiell. Diese Erfahrungskatzige bestätigt uns eine Menge den Frauen. Es ist daher ein Unrecht, solche menge den Frauen. Es ist daher ein Unrecht, solche menge den Frauen. Es ist daher ein Unrecht, solche Mengen in Kraie, der den kein geweckt wurde, betonen wir auch im heusen geweckt wurde, betonen wir auch im heusen eine Menge den Frauen. Es ist daher ein Unrecht, solche mene Menge den Frauen. Es ist daher ein Unrecht, solche mene Menge den einer Jauskran als besahlte Maga aussienen Möden einer Jauskran als besahlte Maga aussiehen mit den heiner heinerstelle Augen einer hauch einer hauch einer hauch der einer hauch ein unter ein deren keines keine fie Kreien und d

Brian 5. S. in W. Benn Sie ben "wahrhaft beangtigend guien Zeugnissen" keinen Glauben beimessen können, so machen Sie eine Probe. Greisen Sie das erste beste Zeugnis heraus und fragen Sie bei der be-

treffenben Abresse an. Die Antwort tann Ihnen auch für bie weiteren Falle maßgebenb fein.

für die weiteren Fälle maßgebend fein.

Mekammerte Matter in P. Lassen Sie das eitle, besehlshaberische Ding einige Kurse nehmen im Aleibermachen und stellen Sie die Bedingung, daß die Anzüge selbst angeserische werden mülsen. Es wird etwas Niügeliche ander gelenti; es braucht Müße und Arbeit, die so den Stüd seine Fille damit werden der Erstlingsarbeiten erst nicht berart, daß die junge Eitle damit Staat machen tann. Durch die eigene Arbeit sernt sie die Arbeit anderer tazieren und schäen, und die jeht übermäßigen Anhprüche werden naturgemäß etwas des siehrmäßigen Anhprüche werden und Wordhrebigen verdircht in solchem Fall mehr, als es nützt. Es ist sehr mißlich, wenn die Mutter den richtigen Faben zur Etwirtung auf siere Tocher nicht finden kann.

Angesochene Brant. Sie sind die Werlobte eines

dirbt in solchem Fall mehr, als es nüßt. Es ist sehr mißlich, wenn bie Mutter ben richtigen Faben zur Einwirtung auf ihre Tochter nicht sinden kann.

Angesockene Vrant. Sie sind die Verlobte eines gewissendien, äußerst solchen Mannes mit eblem Charatter, dem Lehrstande angehörend, der aber nur ein mittelmäßiges Einkommen bezieht. Sie sühlen kög glückt, den ihm gewählt zu sein, und ihr debeitig, von ihm gesieht und gewählt zu sein, und ihr debeitiges Ziel geht darauf hin, gemeinsam ein trautes Familienglich zu gründen und höher als Esten den Kindern im traulisen Heine nur sorgfältige Erziehung angedeihen zu Lassen. Auf diesem Boden muß undedingt ein schones Bliid aufzubauen sein. Ind nun kommen berechnende Berwandbe und weisen Ihnen einen aus der detreschen Bahl sich ergebenden, in die Augen ihringenden Rechnungssehler nach. Sie hätten nach der Anstild bieser sich mit einem Geschäftsmanne verheitraten sollen, wo es möglich gewesen wäre, sich in kurzen Jahren zu bereichern. Es wurde Ihnen dei diese Andere, man müsse sie hie Bereichen. Es wurde Ihnen de isse endere, man müsse sie hie Boter, die die sie hie beiter Gelegenheit gesagt, "die She sei ein sie siehes nachere, man müsse sie hie Boter, die die sieher Besten der Stück hineinpassen. Es ist die Sprache, die der nachte Materialismus spricht; die Sprache, die der nachte Katerialismus spricht; die Sprache der seinsche der Sprache nun auch Lingt, so sehr seinsche der Stück hineinpassen. Im Hochter, der ihr die der Sprache nun auch Lingt, so sehr se sehr die sehr die sehr die Schäftschaltich ausse sehren her Westen der Este der Fiel der Geschäftschen sich die sie der der kenne der Fiel der Geschäftschen und aus besohnbett, aus Seisätssichsen sehrsche der die kennen der kiehung seine Stück ein Schöfter nut aus der hier nach der Kichten geste der nach sehren der kie

man fist auch ohne dieses wohlig beisammen, und bom irbenen Teller schmedt das einsachste Essen unvergleich-lich, wenn das reine und wahre Glück der fich selbsteirbenen Teller schmedt bas einsachte Essen unvergleichlich, wenn das reine und wahre Glück ber sich selbste bergessenden Liede dabet die Herzen erwärmt. Wenn die wahre Liede in beider Herzen glüßt und beide nach außen genigsam, arbeitskrätigt und arbeitsfreudig find und ber nötige Baugrund da ift, so dauen Sie bertrauensvoll und hossinungsfreudig ihre heimflätte darauf, Sie haben das gute Teil erwählt. Dem glücklichen Brautpaare unsere herzlichsten Grüße.

Brant-Seidenstoffe

in weiss, schwarz und farbig, mit Garantieschein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private zu wirklichen Fabrik-preisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster? (891

Seldenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich Kgl. Hoflief.

Traubenkur zur Winterszeit kann bequem zu Hause fortgesetzt werden, wenn man sich die steril. Traubensäfte von der Gesellschaft zur Herstellung Traubensatie von der Geschischaft zur Heisenung alkoholfreier Weine in Bern kommen lässt. Garantiert naturreines Produkt, ohne jeglichen Zusatz, aus besten Traubenqualitäten hergestellt. (M 12741 Z) [957]

Reinigt und stärkt das Blut

durch eine Kur mit Golliez' Nussschalensirup, glückliche Zusammensetzung von eisen- und phosphorsauren Salzen. Ausgezeichnetes Blutreinigungsund Stärkungsmittel für Kinder, welche den Leberthran nicht vertragen können. Verlangen Sie auf jeder Flasche die Marke "2 Palmen". In Flaschen a Fr. 3.— und Fr. 5.50, letztere für eine monatliche Kur reichend, in den Apotheken. [1113]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.



räglich sieht man sogenannte neue specifische Mittel für die Haut auftauchen; dies sind fast stets Schminken. Nur die Creme simon von Paris verleiht dem Teint Frische und natürliche Schönheit. Trotz aller Nachahmungen wird sie seit 35 Jahren in der ganzen Welt verkauft. Der Puder de Riz und die Seife Sion vervollständigen die hygieinischen

Kräftigungskur bei Jungenleiden.

Httl/Ithunyvant vet Jangenersen.

Herr Pr. Griff in Indwigsdurg (Württ.) schreibt:
"Dr. Hommel's hämatogen habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die appetitauregende
Viellung war gleich auffastend für Arşt und Vattent.
Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte
im Berlauf ber Kur vollständig auf." Depots in allen
Apotheken.

Zur gefl. Beachtung!

L'UF GGII. BCRCILUING!

hirtiliuban Auskunfebegehren mus das Porto
für Ricksanwori belgelegt worden.

Frenge Bermitselt, man der BefordeFrenge Bermitselt, mas eine Frankaturmarke
beigelegt werden.

If Inserste, die mit Chiffre beselchnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befugt ist, von sich
ans die Adressen anzugeben.

er unser Blatt in den Mappeur der Lesswereine
liest und sich dann nach Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stelleauchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Briolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

sollen keine Originalzeugnisse eingesandt wer
den, nur Kopien. Photographien werden am
besten in Visitformat belgelegt.

Wisste vielleicht eine werte Leserin dieses Blattes auf kommende Saison einer 22jährigen Tochter eine Stelle als Stællehrtochter in ein besseres Hotel der Ostschweiz? Am liebsten im Appenzellerland. Unter Umständen würde die Betreffende auch eine Stelle als Ladentochter übernehmen. Sie spricht deutsch, französisch und englisch und ist im Nähen ziemlich bewandert. Die Lohnansprücht sind bescheiden, jedoch ist gute Behandlung erwartet. Offerten unter Chiffre L 1175 beförd. die Exp. [FV1175

Chiffre L 1175 beförd. die Exp. [FV1175]

Für eine einfach, aber nach guten Grundsteen erzogene Tochter, welche von guten Manieren, taktvoll und bescheiden ist, die Zimmerarbeiten reinlich und genau verrichtet und das Nähen, Flicken und Glätten versteht, ist in einem feinen Herrschaftshause der französischen Schweiz eine gute Stelle offen. Es brauchen sich aber nur solche Töchter zu melden, die es zu schätzen wissen, unter der direkten Obhut der Dame zu stehen, und die ihre freie Zeit besser anzuwenden wissen, als den gewöhnlichen geselligen Vergnügungen nachzulaufen. Es können nur solche Anmeldungen berücksichtigt werden, die gute Zeugnisse oder Empfehlungen von achtbaren Personen beibringen können. Frankeirte Offerten unter Chiffre F V 1197 befördert die Expedition dert die Expedition

Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft. Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilleh warm empfohlen. [1183]
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-

Zuverlässigste und bestbewährte

🕶 Kindermilch. 🤝

Haushaltungsschule Roniswal

a. Hallwylersee (Aargau).

Beginn des Frühlingskurses mit 1. März. Hauptfächer: Kochen und Führung des Hauswesens, Handarbeit. Pensionspreis für den dreimonatlichen Kurs Fr. 100. Nähere Auskunft durch die Vorsteherin Elise Bachmaun.

Eine tüchtige Köchin, die ihr Gebiet zuverlässig und selbständig besorgt, findet gut bezahlte Stellung in einem feinen Haushalt, voo sie nur veenig Hausharbeit zu verrichten hat. Die Privatfamilie besteht aus 4 Personen und mit der Köchin sind 3 Angestellte. Der Eintritt könnte event. sofort geschehen. Es können aber nur Anmeldungen von durchaus treuen und zuverlässigen Personen berücksichtigt werden. Offerten unter Chiffre W M 1206 befördert die Exped. Der Anmeldung muss das Porto für Uebermittlung der Offerte beigelegt werden.

E ine Lehrerstochter aus dem Kanton Ben e Lehrerstochter aus dem Kanton Bern mit Sekundarschulbildung, die deutsch und französisch spricht, den Kurs als Arbeitslehrerin gemacht, sowie auch die Damenschneiderei erlernt hat, wünscht eine passende Stelle, um ihre Kenntnisse zu ververten. Auskunft erteilt Frau Elise Widmer, geb. Fückiger, in Hei-misungt bei Burgdorf, Kt. Bern. [1177

In ein feines Herrschaftshaus auf dem Lande wird ein ordentliches, volliges Mädchen von gutem Charakter für den Zimmerdienst gesucht. Offerten unter Chiffre S C 1196 befördert die Expedi-tion d. Bl

In ein feines Herrschaftshaus auf dem Kännnager gute unter Körperlich und Geistesschwache, körperlich und Geistesschwache, sowie Gemütskranke finden ein freundliches Heim für das ganze Jahr in dem prächtig gelegenen Altersasyl

Bethesda, Rüti, Kt. Zürich.

Pensionspreis für Armenpslegen Fr. 500 per Jahr in fringen. — Näheres sagt der Prospekt, welcher auf Wunsch an jedermann gratis und franko versandt wird. — Sich zu melden bei der Verwaltung des Altersasyls:

T. H. Büner, augen.

1146]

In ein feines Herrschaftshaus auf dem Kädchen von gutem Charakter für den Zimmerdienst gesucht. Offerten unter Chiffre O Eigender in den prächtig gelegenen Altersasyl

als Kindern, welches schon länger als Kindsmädchen konditionierte. Lohn in tronko versandt wird. — Sich zu melden bei der Verwaltung des Altersasyls:

T. H. Büner,

augen dungen
Zeugen dungen
Zeugen dungen
Zeugen dungen zeinertet beför[1197]

Ein Mädehen [1167

zur Aushülfe in der Haushaltung und das auch mit Kindern umgehen kann, findet sofort Stellung. Schriftliche An-fragen und Zeugnisabschriften an Frau Häfely, Villa Erika, Davos-Platz. NB. Bei Zufriedenheit Reiseentschädig.

Gesucht: Zu einer Damenschneiderin eine Lehrtochter unter sehr günstigen Bedingungen, ebenso eine Tochter zur weitern Ausbi-dung. Offerten unter Nr. 1171 befördert die Expedition d. Bl. 1171 Die Frankahr für Uebermittlung der Offerte muss beigelegt werden.

Gesueht:

in eine bessere Weinwirtschaft mit Pe sion eine ordentliche [11

 $oldsymbol{Kochlehr}$ tochter die sich auch allen übrigen Hausgeschäften willig unterzieht.

Gesueht:

ein Mildchen von 15—16 Jahren zum Anlerun im Kochen und Haushalt, in eine kleine, kinderlose Familie des Toggen-burg. Gegen Einsemdung der nötigen Franketur wird die Adresse von der Expedition mitgeteilt. [1191

Eine intelligente, junge Tochter wünscht Stelle als [1184 Sehreiberin.

Modes u. Robes.

Eine tüchtige, erste Arbeiterin (Modiste) und eine Tochter zur Ausbildung im Modenberufe. — In gleiches Haus eine tüchtige, selbständige Arbeiterin für Da-menschneiderei. Frankierte Offertenunter Chiffre A J 1195 befördert die Exped.

Ladentoehter

gesucht.

Gesucht.

In ein besseres Bijouteriegeschäft des Berner Oberlandes wird auf Anfang Märzeine treue, gewandte Verkäuferin gesucht. Verlangt wird Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift und etwas Buchhaltung. Reflektantinnen belieben ihre Offerten nebst Referenzen, Gehaltsansprüchen und Photographie unter Chiffre E T zu richten an die Expedition d. Bl. [1190 Sichere Jahresstelle. Ohne prima Zeugnisse Anmeldung unnütz.

Lehrlings-Gesuch.

Ein intelligenter, kräftiger Jüngling kann in einem grössern Detailgeschäft der Manufakturwarenbranche in die Lehre

treten. Kost und Logis im Hause.
Anmeldungen sub Chiffre K R 1168
an die Expedition d. Bl. [1168]

Weissnäherinnen

gut geübte, für Hand und Maschine, werden für dauernd gesucht. Kost und Logis im Hause.

Ladentochter-Gesuch.

In einem grössern Laden-geschäft in St. Gallen findet

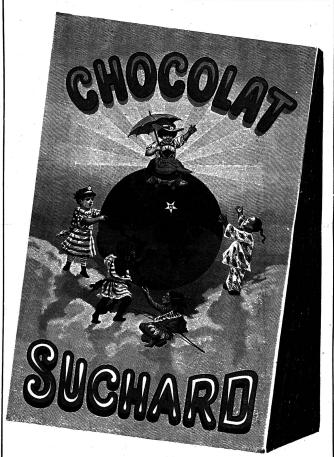
geschäft in St. Gallen findet eine achtbare, intelligente Tochter von angenehmem Aeussern gute Stelle. Nur solche, die sich als gewandte, tüchtige Ver-käuferinnen durch gute Zeugnisse oder Referen-zen ausweisen können, werden berücksichtigt. Photographiebeilage er-

Photographic beilage er-wünscht. Kost und Logis im Hause. Eintritt sofort. Anmeldungen unter Chiffre B 348 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

HEILUNG von "weissem Fluss" und davon abhängigen Frauen krankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [931



Junge Töchter, welche die französische Sprache, das Nähen und das Zuschneiden erlernen wollen, finden gute Pension und sorgfältigen Unterricht nebst angenehmem Familienleben bei den Schwestern Rogivue in Chatillens (Yaud). Per Tag drei Stunden französisch. Pensionspreis 50 Fr. per Monat, Mietung des Pianos inbegriffen. Musikunterricht im Hause für 60 Cts. per Stunde. Referenzen: Frau Stapfer-Hess in Horgen.



Knabeninstitut Villa Mon Désir

ాయ Payerne (Waadt). మార్గా

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr. Referenzen: in Zürich: Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf der Mauer; in Winterthur: Herr Hofmann, z. Ceder; in Frauenfeld: Herr Hugelshofer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor Prof. F. Deriaz.

und Mädchen Frauen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde "Reform" aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für auf die Reise sehr zu empfehlen. Preis per Paquet Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.—. Direkt zu beziehen durch

H. Brupbacher, Sohn, Zürich. 1151]

Gesucht: [1213

zu einer sehr tüchtigen Damenschneiderin nach St. Gallen eine Lehrtochter und eine Tochter zur Ausbildung. Kost und Logis, wenn gewünscht, im Hause. Auskunft erfeilen unter Nr. 398 Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht.

Eine junge Tochter aus achtbarer Fa-milie, die die Damenschneiderei und das Bügeln erlernt hat und schon in einem Laden thätig war, sucht Stelle als Vo-lontärin in ein Tuch- und Manufaktur-warengeschäft der französischen Schweiz zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Hauptbedingung Familienanschluss. Offerten unter Chiffre J K 1208 befördert die Exped.

In einem Töchterpensionat der französischen Schweiz wünscht man in Tausch für die 17jährige Tochter des Hauses eine gleichaltrige Tochter der deutschen Schweiz aufzunehmen. Es wird auf eine gute, geachtete Familie reflektiert. Gute Behandlung und Verpflegung, sowie guter Unterricht wird verlangt und geboten. Offerten unter Chiffre B 1211 befördert die Expedition.

Pensionnat de Demoiselles.

Instruction et Education très soignées. Mme. Briod, Montbenon

Lausanne

Pensionat für junge Mädchen

gegründet 1873. (1204 Herrliche und gesunde Lage. Sprachen. Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Em-pfehlungen und Prospekte bei Fran Prof. Herzog, Villa des Lilas, Lausanne.

Töchter-Pensionat

Lonsy am Genfersee (Schweiz). Franz., engl. u. deutsche Sprache. Musik, Zeichnen und Malen. Nähere Auskunft erteilt Melle. Rochat, Nachfolgerin von Frl. Ogiz. [1203]

Familien-Pension.

Herr und Frau **Trolliet**, Professor, in **Moudon** (Kt. Waadt), **nehmen** in ihre Familie eine beschränkte Anzahl **juoge Töchter** auf. Specielles Studium der französischen Sprache. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1200

Pensionnat de Demoiselles Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H876 N) [1155 Directrice Mlle. Schenker.

Iⁿ einer kleinen Familienpension im Waadtlande sucht man für Frühling eine Pensionärin und ein Mädchen

als Tausch gegen einen Knaben von als Tausch gegen einen Knaben von 16 J. Man wünscht gute F., die sich mit der Landwirtschaft beschäftigt und Nähe einer Sekundarschule. Gute R. durch Melle. Martha Bethge, Zofingen und Mr. Hänselmann-Higi, Biel. Sich an Frau Gallandat, La Sarraz, Waadt, zu wenden. (H 912 L) [1170

Pensionnal de demoiselles.

Education chrétienne, instruc-tion solide, vie de famille pra-tique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof. Le Verger, Pontaise, Lausanne.

(1205 Pension und Kochschule

Frau Witwe Bichsel in Moutier-Grandval.

Französische Sprache gründlich. Fremde Sprachen. Musik. Kochkurs. Grosser Garten. Prospekt und Referenzen von Eltern zur Verfügung. [1189 gründlich. Kochkurs.

Pensionat Ed. Burdet

in Colombier bei Neuchâtel

nimmt junge Töchter auf. Gewissen-haftes Studium der franz. Sprache. Fa-milienleben. Beste Referenzen und Be-dingungen. Prospekte und Referenzen auf Wunsch franko. [1210

Un jeune garçon

désirant apprendre le français et suivre les bonnes écoles secondaires d'une ville du Canton de Vaud serait reçu au prix de pension de fr. 60 par mois dans une famille, où l'on ne parle que le français. Références: Mr. Prof. Grau, Avenches, Waadt. [1199

Pension.

Vaucher, Lehrer, Verrières. Franz. Sprache für Jünglinge.

Pensionnat de demoiselles

Dedie-Juillerat Rolle, Lac de Genève.

Enseignement: français, anglais, des sm, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières : italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. — Prix modéré. [1105

Pension

de jeunes filles.

Jounes filles qui aimeraient suivre les écoles secondaires de Neuchâtel trouveraient bonne pension. Pour de plus amples renseignements s'adresser à Mensieur J. Meyer, mar-chand de vins à Berthoud ou à Mon-sieur Berger, instituteur, à Flumen-thal près de Soleure. (H 1262 N) [1194

Neuchâtel, Orangerie. Pensionnat de demoiselles.

Dir. Melle Bourquin.

Belle situation à l'entrée de la grande promenade. Leçons à la maison ou au collège. Musique. Peinture. Ouvrages des mains. Références: à St. Gall: Mme. Bürke-Müller; à Ragaz: Mme. Dr. Jäger. [1192

Mädchenpensionat Lindengarten Ober-Uster (Zürich).

Unterricht in Sprachen, Wissenschafte Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeit. Pr spekte und Referenzen gerne zu Dienet 166] Die Direktion.

Franz. Schweiz.

In einem ausgezeichneten Pensionate In einem ausgezeichneten Pensionate der franz. Schweiz könnte auf Ostern zum Pensionspreise von 600 Fr. ein junges, gebildetes Mädchen eintreten, welches geneigt wäre, einige Hülfe in der Häuslichkeit zu leisten und dabei Gelegenheit hätte, die französische und englische Sprache gründlich zu erlernen. Adresse: Pensionnat Bosset, Avenches (Vaud).

Familienpensionat in Genf.

Unterricht in den modernen Sprachen. Kochkunst, Zeschneiden, Weissnähen, Plätten. Kunstfächer. Kleinere Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an **Mme. Collet-Gilliard**, villa beau Chêne, chemin de la Pom-mière, **Genève.** (H651X) [1169 mière, Genève.

Das Buch über die Ehe

wissenschaftliches und belehrendes rk mit 39 Abbildungen von Dr. med. au. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung Briefmarken frei. [1042 Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Fleisehsaft

Wein

amerikan. Meat Juice, wird unverdünnt, dann in Wasser, Milch, Suppen etc. von Aerzten verordnet, zur Erhaltung von Schwerkranken, zur Ernährung (Blutbildung) Kräftigung von Kranken und Schwachen. In der Rekonvalescenz unschätzbar. In Flaschen à Fr. 4.

40mal nahrhafter als anglo-

Fleisehsaft-Saft aus Fleisch und Wein anregend, ernährend, wohlschmeckend. In Flaschen à Fr. 4.-

Aerztlich empfohlen!

Suppenwürze. Sparsame Hausfrauen und gute Köchinnen bedienen sich derselb. gleich gerne. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatess ngeschäften.

Originalfläschehen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nach-



INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchternpensionat

Château de Vidy, Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt Die Direktion. Die Direktion.

Meine Aussteuer-

geschabranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung sellder und geschmackvoller Höbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 28 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachtische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommods mit Marmorantatz und Krystallspiegalunfatz, 1 Handtuchsänder, 1 Spiegelschrank mit Krystallsjas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Pr. 760.—

Spelsezimmer in Nussbaum-oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Anfastz, 1 Auszichtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, i Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/3 em Krystallglas, 1 Linoleum-teppich, 1930 cm., 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Pr. 650.—

Spezogen, 1 Sofa, 2 Fauchulig, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschraft, 1 Musikständer, 1 Paar doppielstitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 176/336 cm, 1 Salonspiegh, 6,164 cm, Krystall, Pr. 800.—. (970 Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenhols fourniert.

Permanente Ausstellung SO fertiger Zimmer.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer. Zweijährige, schriftliche Garantie.

D. AESCHLIMANN Möbelfabrik, Schifflände 12, Zürleh.



Hausmann, Hechtapotheke und Sanitätsgeschäft.

Abeggs Hirschapotheke, St. Gallen. W. Bion-Herzogs Söhne, St. Gallen.

[1207

Solide Thürvorlagen

aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen

Läufer u. Teppiche in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins.

Wäscheseile

nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.— Waschseilbrettchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme

Pantoffeln

mit **Hanfsohlen** in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler Zürich

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Herbstanzug

nach Mass

franko Fr. 46.50. Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer Kameelhof, St. Gallen. [857

Kaffee

Empfehle

Santos-Kaffee

beau superieur
per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 1.20 p. K.
, '/2 Sack, ,, 30 ,, à ,, 1.25 ,, ,

Ia Laguayra-Pflanzen-Kaffee

per Originalsack, ca. 60 K. a Fr. 2.50 p. K.

"1/2 Sack, "30 "a. "2.55 ",
franko Bahnhof Zürich.
Santos-Muster v 1 K. a Fr. 1.30 \ plus
Laguayra-Mstr. "1 "a. "2.60 \ Porto
stehen zu Diensten.

Theodor Fierz Zürich.

Bewährter Erfolg

Passugger Mineralwasser.

Ulricus:

Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen,

Fettsucht. Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.

Belvedra:

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd. Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in milderen Fällen.

Erhältlich tiberall in Mineral-Ernathen überati in minerati wasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/1 und 50/2 Flaschen auch direkte durch die Passugger Heil-quellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15

Bezugsquellen für St. uanum. Haupt-Dépôt Adler-Apotheke v. Dr. O. Vogt und alle übrigen Apotheken; sowie Droguerie Saxer zum Waldhorn, Max Kern, Klapp

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannten und von keinem

andern Fabrikat übertroffenen:

Biscuits

Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; ge-

mischte Biscuits etc. etc.

An allen Ausstellungen Winterthur. Für unsere sämtlichen Sorten findet prämiiert.

Chem. Waschaustalt, Kleiderfärberei

Appretur-, Dekatur- und Imprägnieranstalt [1033 Sprenger-Bernet, St. Gallen.

Sorgfältige, schnelle Bedienung. Telephon Nr. 87.



versenden franko gegen Nachnahme

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [1039

👁 Haarausfall 👁

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Zur gett. Beachtung.

Bei Aufgabe von Adressenände-rungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend

Die Expedition.



Für 6 Franken

btto. 5 Ko. ff Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich. (#3590Lz)

Institut Lutz in Kronbühl

Von 1851 bis 1882 in Teufen (Kt. Appenzell), nachher in St. Gallen, seit 1890 in geräumigeren, teilweise neu erstellten Lokalitäten in sehr gesunder und angenehmer Lage. Grosser Garten und geräumige Spielplätze. Christliche Erziehung bei gewissenhafter Beaufsichtigung und Pflege. Gründlicher Unterricht durch patentierte, interne Lehrer in sämtlichen Sekundarschulfachern, besonders in 4 modernen Sprachen, in bürgerlichem und geschäftlichem Rechnen, in einfacher und doppelter Buchführung, Mathematik und Naturkunde. Alte Sprachen fakultativ. Berücksichtigung individueller Anlagen und Bedürfnisse. Vorbereitung auf höhere Lehranstalten und Fachschulen, sowie auf die kaufmännische und gewerbliche Laufbahn.

Beginn des Schuljahres: 1. Mai. (H 365 G) [1201 Prospekte und Referenzen durch den Vorsteher

Th. Lutz-Schlatter.

Mlle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21 **Neuenburg** (Schweiz) Allée du jardin anglais.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haus-

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Plätten-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen.

Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen, auch in St. Gallen. Geprüfte Lehrerin für Französisch und Englisch. Prospectus stehen zu Diensten.

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leist-ungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] Witwe L. Erny.

Töchter-Pensionat

Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familieuleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Be te Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme Ray-Moser-

Physikalisch-diätetische Kuranstalt

Erholungsheim Unterneuhaus.

Station Wilchingen-Hallau, Kt. Schaffhausen (Schweiz).

Wasser-, Dumpf-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder.
Ganze und Teil-Packungen. (Ma 2730 2
Massage (ärzlich geprüfter Masseur). Heilgymnastik.
Vegetabilischer Tisch. Familiäre Behandlung, Gesunde Lag
Billige Preise. Prospekte auf Verlangen gratis und franko. [10Hausarzt: Dr. med. J. Meyer. Eigentümer: A. Meyer-Schlatter. Gesunde Lage. und franko. [1047

Zeugnis.

Was mir Vergnügen macht, Ihnen mitzuteilen, ist: dass die Wörlshofener Tormentill-Seife meinen hässlichen, abschreckenden Hautausschlag im Gesicht ganz beseitigte. Ich litt circa 3 Jahre daran, verwendete alles mögliche von Seifen und Salben: z. B. Teerschwefel-Seife, Cocosnussöl-Soda-Seife, Bergmanns Litienmilch-Seife, sowie auch Schwefelleber u. a. m. Ebenfalls muss ich Ihnen mitteilen, dass ich auch sehr viel teure Medizin verbrauchte. Allein dies alles half nichts; einzig und allein die Wörlshofener Tormentill-Seife. Es hat sich also doch bewiesen, trotzdem ich's nie glaubte, dass Ihre Seife die beste der Gegenwart ist; werde es mir zur Pflicht sein lassen, sie überall aufs beste zu empfehlen und gestatte Ihnen, mich in Ihre Zeugnisliste aufzunehmen.

748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Ano-Was mir Vergnügen macht, Ihnen mitzuteilen, ist: dass die Wörfshofener

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

Bergmanns lienmilch-Seife

Bergmann & Zürich

ist vollkommen rein, mild und neutral und unübertroffen für zarten und weissen Teint, sowie gegen Sommersprossen. Preis 75 Cts. per Stück.

Man achte genau auf die Schutz-7901 marke.



Zwei Bergmänner.

P. Das beste Hustenmittel ist:

'araceisus Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

[1045

